

Buchbesprechung

Rolf WISSKIRCHEN & Henning HAEUPLER [in: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.)] (1998): **Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands**. — Stuttgart (Ulmer), 765 S. ISBN 3-8001-3360-1, Preis: DM 148,— (zu beziehen beispielsweise über Antiquariat Goecke & Evers, Inh. Erich Bauer, Sportplatzweg 5, D-75210 Keltern-Weiler, E-Mail entomology@s-direktnet.de).

Neben der mittlerweile 25 Jahre alten EHRENDORFER-Liste war die „Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland (vorläufige Fassung)“ der Zentralstelle für floristische Kartierung der Bundesrepublik Deutschland (Nord) [Hrsg.] (1993) als aktuelle Fortschreibung der Namensgebung im Florenatlas von H. HAEUPLER & P. SCHÖNFELDER (1989) in den vergangenen Jahren eine wichtige Grundlage für die botanische Nomenklatur in Deutschland. Das kürzlich neu bearbeitet in Buchform erschienene Werk enthält in gewohnt übersichtlicher Darstellung die derzeit gültigen Namen von über 4000 Pflanzensippen einschließlich sämtlicher Synonyme und ist ein Verzeichnis der wissenschaftlichen und deutschen Namen aller in Deutschland wild wachsenden oder eingebürgerten Farn- und Blütenpflanzen. Zusätzlich gibt die neue Standardliste Aufschluß über die standardisierten Autorennamen, Zitate der Originalbeschreibungen sowie diverse Kommentare und Bestimmungshinweise. Zwei weitere umfangreiche Bände (Bildatlas und Verbreitungsatlas) sind in Vorbereitung.

Auf die besondere Bedeutung von botanischen Kenntnissen für den lepidopterologisch interessierten Feldentomologen braucht an dieser Stelle nicht ausführlich eingegangen zu werden. Aber auch der an ernsthafter Dokumentation von Schmetterlingszuchten interessierte Amateur wird an diesem Standardwerk nicht vorbeikommen. Insbesondere im Zusammenhang mit geplanten Publikationen über die Zuchten von exotischen Arten, beispielsweise aus den beliebten Familien der Brahmaeidae, Saturniidae und Sphingidae (Lepidoptera), auf einheimischen Futterpflanzen sollte sich eine korrekte Artbestimmungen und Nomenklatur nicht nur auf den zoologischen Aspekt beziehen, sondern selbstverständlich auch die botanische Taxonomie und Nomenklatur umfassen.

Der auf dem ersten Blick recht hohe Preis von DM 148,— erscheint nach Abwägung der Ausstattung und des Umfanges angemessen. Das Werk ist ohne Einschränkungen zu empfehlen, weil es weit über den Rahmen einer reinen Namensliste hinausgeht. Es sollte in keinem Bücherregal mit entomologischem Schwerpunkt fehlen.

Ulrich BROSCH